

Liebe Fräuleinwelt,

Es gibt nichts Schöneres auf der Welt als mit wachen Augen rumzulaufen.

Die Reise zu den Hühnern der ÖTZ in Dschang zum brandneuen Hof von Badelle Tuekam und Lopez Voufo, in Kamerun, die Begegnungen mit Lopez' Eltern, Marie und Gabriel Voufu, den Kindern, das alles gehört ab jetzt zum Schatz meiner Erinnerung an kostbare Momente, die vom Fräulein erlebt werden durften.

Ich verneige mich vor der Kraft und der Intelligenz dieser Menschen, dem Durchhaltevermögen, dem ansteckenden Optimismus und der Weitsicht, die in diesem Projekt stecken.

Ich schicke euch allen ein paar Bilder, die niemals ausdrücken können, was wir dort erlebt haben, aber die einen kleinen Einblick geben in Details, die es braucht, um die lustige Hühnerschar von Lopez und Badell in Bafou, Dschang kräftig wachsen zu lassen.



Ihr seht Mangfort, der mit 65 Jahren diesen Stall fast alleine gebaut hat, gewappnet allein mit langen Bambusstangen, einer alten Säge, einem Ding, dessen Namen ich nicht weiß, mit dem man Nägel aus Holz ziehen kann, und einem Hammer. Mangfort hatte in unbeobachteten Momenten immer eine leise afrikanische Weise auf den Lippen. Klar, dass ich das am liebsten aufgenommen hätte, aber der Zauber des Momentes war wichtiger. Merci Mangfort!



Ihr seht den Brunnenbauer, die Bilder mag ich besonders, weil es Erde mit Menschen verbindet, Erde ist immer gut! Und hoffentlich wird es ab jetzt auch genug Wasser für alle geben. Als wir da waren wurde frisches Quellwasser in 20 Liter Kanistern vom Brunnen geholt, Lopez hat 40 Liter auf einmal getragen, als wären das Kopfkissen... ich habe nur einmal zehn Liter getragen und dabei mehr meine Füße gewaschen, als Wasser gebracht. Gut, besser, als wenn ich den Eimer auf den Kopf gestellt hätte... Welche Eleganz hab ich da bei dir gesehen, liebe Badelle!

Zum Abschied gab es ein ganz besonderes Erlebnis, wir hatten grade alles eingepackt, und wollten in das tapfere Auto von Gabriel einsteigen, (es ist wirklich ganz brav gewesen!)



...da erklang die Stimme einer jungen Nachtigall im Busch! Könnt ihr euch vorstellen, wie schön das war? Ein junger Nachtigallen-Mann, der seine Liebeslieder übt, die perfekt gesungen werden wollen, wenn er im April vielleicht sogar in einem Busch in Berlin an der Spree hockt und sich die Mädels vom Himmel zupft! Wer jetzt noch nicht heult, ich schäme mich jedenfalls nicht!

Bildergalerie aus Bafou, Dschang, Cameroun:



Room with a View, der Blick aus dem Stall



Stall-Zeitraffer



Entrée des Poulets! Wachset und mehret euch!



Die Großeltern, die Zukunft und die Gegenwart

Und nach so viel Bilderreigen ganz wichtig, am 22. Januar könnt ihr bei der Soup&Talk Veranstaltung dabei sein, dort wird das Video **MOK – Hühner des Lichts**, von Rick Minnich, ([www.rickfilms.de](http://www.rickfilms.de)) das wir in Kamerun gemacht haben zum ersten Mal gezeigt. Danke Rick, du bist so ein Trouper!



Unser Interview Studio...

Lopez und Badelle sind am 22. Januar auch zugeschaltet und auch Inga Günther von der ÖTZ gGmbH ist mit von der Online-Partie. Hier ist schon mal der Link mit dem ihr euch anmelden könnt: <https://www.2000m2.eu/reservierung/souptalk/> Los geht's um 17 Uhr, seid pünktlich dabei, wir sind eins der ersten Projekte, die vorgestellt werden, also nicht verpassen!

Es gibt die Möglichkeit dieses starke Unterfangen zu unterstützen über die ÖTZ gGmbH.

Stichwort: **Kamerun** Hier die Bankverbindung der ÖTZ gGmbH:

GLS Bank Bochum

IBAN: DE60 4306 0967 6038 4288 00

BIC: GENODEM1GLS

Danke Euch allen, die Ihr diese Mails bekommt, sie liest und Euch freut.

Lasst uns ein gutes und gesundes neues Jahr haben, auf daß wir uns wiedersehen bei Vorstellungen, die üppig angefragt sind, schaut auf den Spielpan!!!

[www.brehms-tierleben.com](http://www.brehms-tierleben.com)

Kommt zu den Vorstellungen und nutzt die Möglichkeiten der Förderung aus, die DThG und ASSITEJ sind tolle Partner, die uns hier wirklich prima unterstützen,

dankbar und fröhlich,

Barbara und die Fräuleins